

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

München, 15. November 1895.

Ⓩ[49811]

P. P.

Folgendes neue Knabenbuch von Carl Tanera gelangt in diesen Tagen zur Ausgabe:

# Das Kismet Kurt Röders.

Erlebnisse

eines jungen deutschen Malers in Ägypten, Palästina und Syrien.

Eine Erzählung für die reifere Jugend

VON

Carl Tanera.

Illustriert von Max Rabes.

Mit einer Übersichtskarte von Ägypten, Palästina und Syrien. 28 Bogen. 8°. Elegant gebunden 7 M.

Der Gedanke des Verfassers, an der Hand spannender Erzählungen die Knabenwelt mit fremden Ländern und deren Bewohnern vertraut zu machen, wurde allseitig als ein äußerst glücklicher anerkannt, und die im vorigen Jahre erschienene, in Tunis und Algier sowie der Wüste Sahara spielende Erzählung „*Nser-ben-Abdallah* der Araberfritz“ fand daher eine vortreffliche Aufnahme. Das Centralorgan für die Interessen des Real- und Schulwesens schrieb darüber u. a.: „Der als Militärschriftsteller bekannte Verfasser zeigt hier ein bedeutendes, ja glänzendes Talent als Jugendschriftsteller, dem es zudem auch an pädagogischem Takte nicht fehlt. . . Das Buch gehört den besten Werken unserer Jugendlitteratur an.“ „Das *Kismet Kurt Röders*“ nun spielt in Ägypten, Palästina und Syrien; die Fabel der neuen Erzählung ist noch packender wie die des „*Nser-ben-Abdallah*“ und der Schauplatz Ägypten und Palästina wohl noch interessanter als Tunis, Algerien und die Wüste Sahara. Die Ausstattung steht hinter derjenigen „*Nser-ben-Abdallah's*“ nicht zurück. Die Bilder von Max Rabes sind an Ort und Stelle aufgenommen und wahre Kunstwerke geworden. Das Buch in seinem reichen Farben-Einband macht alles in allem einen entzückenden Eindruck.

Wir liefern diese neue Erzählung, deren Preis im Verhältnis zu dem Gebotenen sehr billig ist, unter den gleichen Bedingungen wie „*Nser-ben-Abdallah*“, nämlich in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % — Freie Exemplare 11/10 mit Berechnung des Einbandes des Freie Exemplars, **expedieren aber alle bis 25. November bar vorausbestelltem Exemplare mit 40% und 7/6.** (Den Einband können wir ausnahmslos nur mit 25% rabattieren; derselbe stellt sich auf 1 M 20 s ord., 90 s netto.)

Lassen Sie sich die Tanera'schen geographischen Knabenbücher ganz besonders empfohlen sein und widmen Sie auch dem im vorigen Jahre erschienenen „*Nser-ben-Abdallah*“ Ihr erneutes Interesse!

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.

Ⓩ[49865] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

# Goethe's Dichtung und Wahrheit.

Schulausgabe von

Ludwig Sevin,

Direktor der höheren Mädchenschule in Baden-Baden.

II. Auflage. Preis in Leinw. geb. 80 s.

Obgleich die II. Auflage bedeutend vermehrt wurde, so ist doch der alte Ladenpreis geblieben und diese Ausgabe mit nun 148 Seiten, den Bildern Goethes und seiner Eltern, gebunden in Ganzleinwand auch die billigste. Da nach dem Unterrichtsplan an allen höheren Mädchenschulen: „Goethe's, Dichtung und Wahrheit“ gelesen werden muß, so werden Sie gewiß für diese neue Auflage, bei nur einiger Verwendung, leicht Einführung finden. Exemplare stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Karlsruhe.

J. J. Neiff's Verlag.

Verlag von  
Arthur Felix in Leipzig.

Ⓩ[49879]

Ende November erscheint in meinem Verlage:

# Beziehungen

zwischen der

Chemischen Zusammensetzung

und den

Physikalischen Eigenschaften

von

# Eisen und Stahl

von

Hanns Freiherr Jüptner von Jonstorff.

In gr. 8°. V, 52 Seiten.

Dieses Werk ist eine Ergänzung zu dem im Juni dieses Jahres erschienenen Werke des gleichen Verfassers:

Beziehungen

zwischen

Zerreissfestigkeit

und

chemischer Zusammensetzung

von

Eisen und Stahl.

In gr. 8°. 38 Seiten.

Broschiert Preis 1 M 20 s.

Ⓩ[49857] Zur Versendung gelangt demnächst:

Diagnostik

der

chirurgischen Krankheiten.

Von

Dr. C. Albert,

t. t. Hofrath, o. ö. Professor und Vorstand der I. chirurgischen Klinik an der Universität Wien.

7. verbesserte Auflage.

Mit 48 Holzschnitten.

Geheftet. Preis 7 M.

In Halbfranzband 8 M 40 s.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 18. November 1895.

Alfred Hölder

t. u. t. Hof- und Universitäts-Buchhändler.